

# Information

## Im Bereich der Kinderchirurgie

St. Marienkrankenhaus · Salzburger Straße 15 · 67067 Ludwigshafen am Rhein · [www.st-marienkrankenhaus.de](http://www.st-marienkrankenhaus.de)

### **Merkblatt für Patienten und Eltern nach Nabelhernien-Operation**

Bei Ihrem Kind wurde eine Nabelhernie (Nabelbruch) festgestellt. Bei kindlichen Nabelhernien besteht eine Ausstülpung des Bauchfells durch eine Lücke der Bauchwand in der die Nabelschnurgefäße im Mutterleib zur Versorgung des Kindes verlaufen. In der Regel verschließen sich diese Bauchwandlücken nach der Geburt, wenn die Nabelschnur abgefallen ist. Da Nabelhernien selten einklemmen, kann zugewartet werden. Hat sich die Nabelhernie bis zum zweiten bis dritten Lebensjahr nicht geschlossen, ist ein Spontanverschluss nicht mehr zu erwarten. Da die entstehende Vorwölbung jedoch an Größe zunehmen kann, empfehlen wir eine Operation. Bei Bauchwandhernien oberhalb des Nabels (supraumbilikale/ epigastrische Hernie) handelt es sich um Lücken in der Mittellinie der Bauchwand (Linea alba). Diese verschließen sich in der Regel nicht von allein und können gelegentlich Schmerzen bereiten.

Ihr Kind ist in unsere Abteilung für Kinderchirurgie an einer Nabelhernie, bzw. an einer supraumbilikalen oder epigastrischen Hernie operiert worden. Bei diesem Eingriff wurde über einen kleinen Schnitt die Bruchlücke durch eine Naht verschlossen wird. Dieser Eingriff erfolgt in der Regel ambulant in Allgemeinnarkose und in Kombination mit einer lokalen Betäubung zur besseren Schmerztherapie. Sie können Ihr Kind, nach einer kurzen Überwachungszeit mitnehmen. Kinder unter einem Jahr werden sicherheitshalber eine Nacht in der Kinderklinik überwacht. Bei Besonderheiten im Behandlungsverlauf kann die Abweichung vom geplanten Ablauf notwendig werden oder sich der Aufenthalt verlängern.

Damit die Operation zu einer dauerhaften Heilung führt, möchten wir Sie auf einige Verhaltensmaßnahmen hinweisen.

#### **vor der Operation:**

Am Abend vor der Operation sollte eine gründliche Körperpflege erfolgen.

#### **der Operationstag:**

Ihr Kind kann in der Regel 2 Stunden nach der Operation schluckweise klare Flüssigkeiten trinken, nach 4 Stunden ist ein Kostaufbau möglich. Sollte Ihr Kind Schmerzen haben, werden Schmerzmittel verabreicht. Bei unauffälligem Verlauf können Sie Ihr Kind am Nachmittag mit nach Hause nehmen.

#### **nach der Entlassung:**

Eine normale Nahrungsaufnahme ist möglich. Ältere Kinder (>6 J.) sollten für 1-2 Wochen vom Schulsport befreit werden. Baden oder Schwimmen ist 2 Wochen lang nicht erlaubt. Duschen ist ab dem 3.-4. Tag nach der Operation möglich. Solange sollte der Druckverband mit Kugeltupfer am Nabel verbleiben. Bitte stellen Sie Ihr Kind spätestens am 2. Tag nach der Operation beim Kinderarzt vor.

**Risiken der Operation:** Den Erfolg einer Behandlung und ihre Risikofreiheit kann kein Arzt garantieren. Nachblutungen und Wundinfektionen lassen sich bei operativen Eingriffen nie gänzlich vermeiden. Schwellung am Nabel bildet sich in der Regel spontan zurück. Flüssigkeits-Ansammlung (Blut oder Wundwasser) resorbiert sich in der Regel spontan.

**Wundschmerz:** Das Nahtmaterial ist selbstresorbierbar und muss nicht entfernt werden. Eine Überempfindlichkeit der operierten Region kann auftreten, ist aber meist sehr kurzfristig. Bei stärkeren Schmerzen sind Bettruhe und Schonung, sowie abschwellende Maßnahmen (Kühlung) ratsam, ggf. muss in dieser Zeit auf ein Schmerzmittel zurückgegriffen werden.

**körperliche Belastung:** Klettern, „Hangeln“ oder Turnen und schweres Tragen und Heben sind erst nach der 2. postoperativen Woche erlaubt. Ballspiele sollten erst nach 4 Wochen durchgeführt werden, Leistungssport ist ab der 4. – 6. Woche möglich.

**Narben:** Bei allen Operationen an der Haut sind Narben nie zu vermeiden. Bitte schonen Sie die Narbe mindestens 3 Wochen vor mechanischen Reizen, sonst könnte es zu Einrissen und zu länger dauernden Störungen kommen, die das kosmetische Ergebnis beeinträchtigen.

Bei Auffälligkeiten im Heilungsverlauf oder Komplikationen wie z.B. Rötung, anhaltende Schmerzen im Wundbereich sowie bei Auftreten von Fieber oder Bauchschmerzen melden Sie sich sofort bei uns oder bei Ihrem Kinderarzt. Terminvereinbarung unter 0621-55012254 oder in Notfällen über unsere Notaufnahme 0621-5501-2219.

**Mit dem Einhalten dieser Maßnahmen können Sie durch Ihr Verhalten zum Erfolg der Operation wesentlich beitragen.**